

Lieber Briefempfänger,

Wenn jemandem der Blick auf Gott lebendig geworden ist und er von seiner erwählenden Liebe berührt worden ist, dann ist oft ein Herrschaftswechsel eingetreten, der eine Tragweite für sein ganzes Leben hat. Es ist eine vertrauende Lebenswende, in der er klar um seine Zugehörigkeit und sein Angenommensein von Gott weiß.

Es ist keine Wand mehr zwischen Gott und ihm und auch kein schlechtes Gewissen. Er erfährt, was Vergebung wirklich ist und die Freude und der Friede Gottes können in ihm einkehren und wohnen und regieren. So sagt Paulus:

Da wir nun aus Glauben Gerechtfertigt sind,  
so haben wir Frieden mit Gott  
durch unseren Herrn Jesus Christus,  
durch den wir im Glauben auch Zugang erlangt haben  
zu der Gnade, in der wir stehen,  
und wir rühmen uns der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.

Römerbrief 5, 1-2

Wenn wir so von Gott neu angenommen worden sind, dann haben wir auch Gemeinschaft mit ihm und auch mit solchen, die ebenso mit Gott Gemeinschaft haben. Es wächst der Glaube an Jesus Christus und die Liebe zu allen Freunden im Glauben, die durch ihn geheiligt sind:

- Jesus Christus wird der Herr über Dein Leben
- Er vergibt Dir deine Sünden
- Er schenkt Dir Geborgenheit, Freude und Hoffnung
- Du wirst ein Kind Gottes und darfst zu Gott „Vater“ sagen
- Du erfährst Kraft des heiligen Geistes
- Du beginnst, an dem sinnerfüllten Leben, für das Gott Dich geschaffen hat, teilzunehmen.

Das Interesse am Wort Gottes nimmt zu und es erschließt sich von Tag zu Tag mehr, sodass es ein lebendiges Wort für unser Leben wird. Aus diesem neu gewonnenen Verständnis antworten wir dann mit dankbarem Herzen in unseren Gebeten dem lebendigen Gott, der uns so nahe ist.

## Die Gewissheit des ewigen Lebens

Gott hat uns ewiges Leben gegeben, und wir erhalten dieses Leben in seinem Sohn. Wer den Sohn hat, der hat das Leben, wer den Sohn Gottes nicht hat, der hat das Leben nicht. Johannes sagt: Das habe ich euch, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt, geschrieben, damit ihr wisst, dass ihr das ewige Leben habt.<sup>1</sup>

### Dieses neue Leben braucht den Schutz einer Gemeinschaft

Das christliche Leben ist ein Wachstumsprozess. Ihre Beziehung zu Christus vertieft sich, wenn sie ihm in den Einzelheiten ihres Lebens immer mehr vertrauen. Das ist der Grund, warum schon zur Zeit der Apostel solche, die bereitwillig sein Wort aufnahmen, sich taufen ließen und sie wurden zu dieser neuen Gemeinschaft hinzugetan.

Sie blieben beständig in der Lehre der Apostel, in der Heiligen Schrift; und in der Gemeinschaft mit solchen, die ebenso gläubig geworden sind; und im Gedenken ihrer Erlösung beim Mahl des Herrn, wo sie von dem Brot nehmen und von dem Wein, indem sie verkünden, dass Jesus ihr Retter und Herr ist, der wiederkommt in Herrlichkeit; und in den Gebeten, in denen sie alles vor Gott bringen, was sie bewegt. So unterstellen sie sich der mächtigen Hand Gottes, indem sie alles vor ihm bringen, von dem sie wissen, dass er für sie sorgt.

Wer solch eine Erfahrung mit Gott gemacht hat, möchte es auch gerne jenen mitteilen, die dies ebenfalls machten und darüber hinaus auch ihren Bekannten und Freunden. Er wird merken, dass er dabei nicht allein ist, sondern er wird eine warmherzige Gemeinschaft vorfinden, die Geborgenheit gibt und uns weiterhilft im Glauben und ermutigt, hineinzuwachsen in die ganze Breite der Segnungen in Christus Jesus.

Wenn Du solch eine bibelorientierte Gemeinschaft im Glauben suchst, die nicht in menschlichen Traditionen zurückbleibt und in lebendiger Gottesfurcht im Glaubensgehorsam sich vom Wort Gottes prägen lassen will, dann sei auch unser Haus für Dich offen.

Falls Du darüber ein informelles Gespräch wünschst, lade ich Dich dazu herzlich ein und bin auch offen für Deine Anliegen. Meine Telefonnummer: 02757 84 31

*So vertraue ich Dich mit diesem letzten Brief  
Gott und dem Wort seiner Gnade an, das die Kraft hat, Dich aufzuerbauen und  
ein Erbteil zu geben unter allen Geheiligen.*

*Johannes Ramel*

---

<sup>1</sup> 1 Johannesbrief 5,1